

Angus als Alternative – Hoftag bei Familie Schröder in Tramm



K.Clausen

Maren und Hans-Werner Schröder konnten bei kühlem aber trockenem Wetter über 30 Angushalter aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen auf ihrem Hof im schönen Herzogtum-Lauenburg begrüßen. Nach schwierigen Jahren in der Milchviehhaltung wird der Betrieb heute im Nebenerwerb mit Mutterkuhhaltung und angeschlossener Mast betrieben. Aus den Zuchtstätten Frädrich, Kleenlof und Gut Karow wurden Anguskühe für den Aufbau einer eigenen Herde zugekauft. Angus ist in Deutschland die drittstärkste und in einigen Bundesländern sogar die zweitstärkste Fleischrinderasse. Heute ziehen auf dem Angushof Schröder Jahr für Jahr 30 Muttertiere ihre Nachkommen auf den saftigen Weiden in der Umgebung des Hofes auf. Im Winter nutzen sie den Liegeboxenlaufstall aus der Milchviehhaltung. Die sehr stark nachgefragten weiblichen Absetzer werden vorwiegend in den Export verkauft. Bei den Lebendexporten im Fleischrinderbereich ist die Rasse Angus bundesweit marktführend. Käufer kommen besonders aus den Südosteuropäischen Ländern und dem Baltikum. Aber auch vor Ort werden kontinuierlich weibliche und männliche Jungrinder verkauft. Die männlichen Mastrinder sind aufgrund der hervorragenden Schmackhaftigkeit, Fleischzartheit und Marmorierung in der Direktvermarktung bei den Kunden oder beim Handel sehr willkommen.

Bei leckerer Angusbratwurst, Salaten, Kaffee & Kuchen und sehr interessanten Fachgesprächen fand der Tag einen schönen Ausklang. Herzlichen Dank an Familie Schröder!

Kurt Clausen



B.Kleenlof